

## Dr. Robert Freund Newsletter 2014-05

Liebe Interessenten,

Sie finden neben den gewohnten Blogbeiträgen auch Webseiten zu den verschiedenen Themen: [Wissensmanagement](#), [Wissensbilanz - Made in Germany](#), [Kompetenzmanagement](#), [Multiple Intelligenzen](#), [Mass Customization](#) und [Open Innovation](#). Natürlich informieren wir Sie auch weiterhin über [Veröffentlichungen](#), zu aktuellen [Terminen](#), und zu unseren [Reisen](#).

Hier nun zu den Blogbeiträgen des Monats Mai 2014:

- Wie Sie die Besonderheiten der verschiedenen Sozialen Netzwerke besser nutzen können [mehr](#)
- Word Clouds mit Wordle [mehr](#)
- Internet Trends 2014 [mehr](#)
- MCP-CE 2014: Fast 50 Paper eingereicht [mehr](#)
- 10. Stuttgarter Wissensmanagement-Tage: Beiträge zur Rolle des Wissensmanagers [mehr](#)
- Industrie 4.0: Wenn das Werkstück die Produktion steuert [mehr](#)
- MOOCs verändern die Bildungslandschaft [mehr](#)
- Crowdfunding, solidarische Projektfinanzierung [mehr](#)
- Buchkapitel "Mass Customization and Personalization in Southeast Europe" [mehr](#)
- Projektmanager (IHK), Innovationsmanager (IHK), Wissensmanager (IHK): Termine 2. Halbjahr 2014 [mehr](#)

- Wissensmanager/in (IHK) im zweiten Halbjahr bei der IHK Köln [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK) gleich 3 Mal im zweiten Halbjahr bei der IHK Köln [mehr](#)
- Kultur- und Kreativpiloten können sich noch bis zum 16.06.2014 bewerben [mehr](#)
- ISPO Open Innovation Community [mehr](#)
- Projektmanager/in Energiewirtschaft (IHK): Zertifikatsworkshop in Berlin [mehr](#)
- Storytelling zum Nachdenken [mehr](#)
- Projektmanager/in (IHK) mit Start am 27.06.2014 in Mannheim: Nur noch 2 Plätze frei [mehr](#)
- TU Wien präsentiert die Wissensbilanz 2013 [mehr](#)
- Innovationsmanagement: Technische Spezifikation DIN CEN/TS 16555 [mehr](#)
- Die Spielregeln im Markt verändern sich [mehr](#)
- Know-how schützen – aber wie? [mehr](#)
- Co-Creation: Die Mikrofabrik von General Electric [mehr](#)
- Projektmanager/in Klinische Studien (IHK) ab November in Köln [mehr](#)

Sie finden alle Newsletter des Jahres als PDF-Dateien [hier](#). Wenn Ihnen der Newsletter gefallen hat, empfehlen Sie ihn doch weiter - wir würden uns freuen.

Viele Grüße aus Burgwald

Jutta und Robert Freund

---

**Dr. Robert Freund, M.A.**

Finkenweg 6

D-35099 Burgwald

Telefon: 06451/71290

Mobil: 0172 6635776

E-Mail: [info@RobertFreund.de](mailto:info@RobertFreund.de)

Website: <http://www.RobertFreund.de>

Lernplattform: <http://www.robertfreund.de/lernplattform>

**Hinweis:** Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, so informieren Sie uns bitte kurz per [E-Mail](#).

KNOWLEDGE MAKES THE WORLD GO ROUND®





## Robert Freund

### Das Konzept der Multiplen Kompetenz auf den Analyseebenen Individuum, Gruppe, Organisation und Netzwerk

Der Strukturbruch zwischen der ersten und zweiten Moderne (Reflexive Modernisierung) zeichnet sich durch Kontingenzzuwachs, nicht-intendierte Nebenfolgen und einer Krise der Rationalitätsunterstellungen aus. Die Auswirkungen wie Flexibilisierung, Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit sind dabei wesentliche Bausteine neuer Strategien zur Bewältigung von Unbestimmtheit. Modernisierung stellt sich in diesem Zusammenhang als Umgang mit Entscheidungen unter vielfältigen Ungewissheitsbedingungen dar, und wird somit zum Handlungsproblem auf allen Ebenen (Individuum, Gruppe, Organisation, Netzwerk). Es geht dabei nicht darum, Ungewissheit zu beherrschen oder zu verdrängen, sondern Ungewissheit zu akzeptieren und zu lernen, in allen Bereichen damit umzugehen

Die Bewältigung solch realer Arbeitssituationen ist entscheidendes Kriterium eines modernen Kompetenzbegriffs. So verstandene Kompetenzen sind dann auch entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit von Organisationen, die vor der Frage stehen, wie der Umgang mit Unbestimmtheit auf allen Ebenen (Individuum, Gruppe, Organisation und Netzwerk) zielgerichtet bewältigt werden kann.

Das hier vorgestellte Konzept der Multiplen Kompetenz basiert auf dem Systemmodell der Multiplen Intelligenz, berücksichtigt sowohl subjektive Leistungsvoraussetzungen als auch objektive Kompetenzanforderungen und ist dadurch anschlussfähig zu aktuellen Erkenntnissen der Arbeitssituationsanalyse. Mit dem Konzept der Multiplen Kompetenz als Emergenzphänomen wird ein Rahmen für ein modernes und ebenen-übergreifendes Kompetenzmanagement aufgezeigt.

 **VERLAG DR. KOVAČ**  
FACHVERLAG FÜR WISSENSCHAFTLICHE LITERATUR

